
FINDOR Projekt GmbH & Co. KG**Bautzen****Jahresabschluss zum 31.12.2011****Bilanz zum 31.12.2011**

	31.12.2011
	Euro
AKTIVA	
A. Ausstehende Einlagen	1.000,00
B. Anlagevermögen	100,00
I. Finanzanlagen	100,00
C. Umlaufvermögen	1.109,51
I. Forderungen und sonstige Vermögens-gegenstände	1.000,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	109,51
Summe Aktiva	2.209,51
	31.12.2011
	Euro
PASSIVA	
A. Eigenkapital	642,19
I. Kapitalanteil Kommanditisten	1.000,00
II. Jahresfehlbetrag	-357,81
B. Rückstellungen	802,72
C. Verbindlichkeiten	765,00
Summe Passiva	2.209,91

Anhang zum 31.12.2011

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 wurde nach HGB-Vorschriften, III. Buch, erstellt.

Nach den in § 267 HGB genannten Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen im Sinne des § 288 HGB wird Gebrauch gemacht.

Im Einzelnen:

I. § 284 Abs. 2 HGB

Nr. 1:

Ansatzwahlrechte und Bilanzierungshilfen wurden nicht in Anspruch genommen.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und - soweit abnutzbar und in Gebrauch - um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sonderabschreibungen nach § 7g, III EStG wurden nicht in Anspruch genommen.

Forderungen und flüssige Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Nr. 3:

Unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit ergaben sich keine angabepflichtigen Abweichungen bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nr. 4:

Hier wurde von der größenabhängigen Erleichterung Gebrauch gemacht; § 288 HGB.

Nr. 5:

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht aktiviert.

II. § 285

Nr. 1a:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren wurden nicht passiviert.

Nr. 1b:

Gesicherte Verbindlichkeiten sind nicht passiviert.

Nr. 2 bis einschließlich Nr. 9:

Hier wurde von der größenabhängigen Erleichterung Gebrauch gemacht; § 288 HGB.

Nr. 10:

Geschäftsführende Komplementärin ist die Findor Derivest GmbH mit Sitz in Bautzen, vertreten durch deren Geschäftsführer Andreas Löhr.

Nr. 11:

Angabepflichtige Beteiligungen bestehen nicht.

Nr. 11a:

Die Gesellschaft fungiert als Komplementärin nicht.

Nr. 12:

Hier wurde von der größenabhängigen Erleichterung Gebrauch gemacht; § 288 HGB.

Nr. 13:

Ein immaterieller Firmenwert war nicht abzuschreiben.

Nr. 14:

Angaben zu Mutterunternehmen entfallen.

Nr. 15:

Komplementärin der Findor Projekt GmbH & Co. KG ist die Findor Derivest GmbH, Bautzen. Eigenkapital: 100 €. Deren gezeichnetes Kapital: 25.000 €.

Nr. 16:

Eine Entsprechenserklärung nach Aktiengesetz ist nicht angezeigt.

Nr. 17 und 18:

Hier wurde von der größenabhängigen Erleichterung Gebrauch gemacht; § 288 HGB.

Nr. 19:

Wahlrechte für Finanzinstrumente waren nicht wahrzunehmen.

Bautzen, im November 2012

Andreas Lühr

Angaben zur Feststellung

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 21.12.2012.